

Kinderrechte im Fokus – Kreative Aktionen in der Schule

BÜCHEN. Blau machen, war am 20. November im Büchener Schulzentrum angesagt. Denn die Farbe „Blau“ steht als Zeichen für die universell gültigen Kinderrechte und so strömten zahlreiche blau gekleidete Kids, manche mit blauen Strähnen im Haar, durch die Schule am Steinatal oder saßen in den Räumlichkeiten der offenen Ganztagschule. Aber natürlich stand hier mehr im Vordergrund, als nur ein bläuliches Outfit. Vielmehr ging es bei zahlreichen kreativen Aktionen sowie auch spannende Gesprächen um Kinderrechte.

Die wurden natürlich auch in einigen Unterrichtsstunden behandelt. Ein erstes Highlight folgte dann in der ersten Pause, die kurzerhand zur „Malpause“ umfunktioniert wurde. Letztendlich ging es dann den ganzen Tag weiter, wie Daniel Scheel als Projekt-



Aktionen zum Tag der Kinderrechte.

Foto: B. Dahlem

koordinator ESF Plus-Programm „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztag“ erklärte, so wurden Butterbrottüten passend bemalt und zum Leuchten gebracht. Piktogramme zu verschiedenen Paragrafen wurden bemalt und zur Freude von Scheel und OGTS-Leiterin Friederike Kleeblatt zauberten die Kids auf ein großes Banner nicht nur eine farbenfrohe Weltkugel, sondern auch wichtige Denkanstöße zum Thema. Über den gesam-

ten Tag ging es dabei etwa um Mitspracherechte oder auch Umweltschutz. Kleeblatt und Scheel wussten zudem, zu berichten, dass vielerorts unter den Kids intensiv über ihre eigenen Rechte gefachsimpelt wurde. Da war ein offenes Ohr seitens der Erwachsenen gut angebracht. Nun müssten, waren sich alle einig, diese Kinderrechte noch über diesen Tag hinaus in den Alltag gerettet werden. Ein einziger Tag reiche dafür einfach nicht aus. *bda*